

*Petro Bertio apud L[ Laurentius] B e y e r l i n c k [im 1631 erschienenen Magno] in theatro vitae Humanae tom. 3. vocab. geometrica.*

*Hoc sunt, straeuissime Domine, quae merito quemvis prudente allicere et possint et debeant, imò trahere in Amore florentissimi Galliarum Regni: luberet hic paulisper in Laudem eiusdem Regni serenissimi Christianissimique principis ac Regis Ludovici Justi 13 ... [auszusagen], nisi fastidiosae meae, ob turpem Characterem et stylum, strenue Dominationi suae litterae forent: prope diem ergò plura, nisi molestiam me procreaturum timerem, Panegyriae de serenissimo Principe Ludovico Justissimo transmitterem; sed dum sto in timore, meditabor donec grata fore, insinuat. Vivat intereâ Ille ac germinet sicut Lilijs iustas, germinantibus Lilijs, omnesque illius Fautores, cuius Maximum, uti mei, strenuam Dominationem esse expertus sum, quem Deus sospitem et Illi et Patriae et Mihi servet."*

1) Wahrscheinlich schenkte Zurlauben P. Martin das weiter unten genannte Werk "Breviarium totius orbis terrarum", das 1624 Pierre Bertius herausgab.

---

Original, Siegel z.T. flach gedrückt - AH 75, 390-391

205

1630 Oktober 10.

A

SCHREIBEN VON ELISABETH ZURLAUBEN AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS] RAT BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

"Hauptman [und Stadt- und Amtsrat Paul] S t o k h e r wirdt dich berichten, was den [Stadt- und Amts-]Rath antrift, den Heiny Z ü r c h e r wil ich sampt dem Aman [der Abtei Einsiedeln in Menzingen Adam] S i g n e r er bieten. der Zufal diner frauwen [Euphemia H o n e g g e r] ist Mir leid got wils bessern, dem Sänen hab ich din Meinung vürghalten ist wol zufriden, wil Sälbs in [St. Konrads-]Hof<sup>1</sup> ufen und schawen was der Lehman [=Lehensmann] gmacht habe, von den unserigen [gemeint der von ihrem Gatten Jakob W i c k a r t kommandierten Gardekompagnie] wirt gwiss bald etwas komen, die ursach ist anders nüt mein ich dan mangel an gält, [Paul] bängg [=B e n g g] hat mir erbotten wan Jme Nit bessern bscheid von dir wärd so well er gar nüt usen gäben bis Jme der Roll abgnomen wärde, ich weis nit was ich bald thun so gar kein gält hab ich, der tagen begärt die von underwalden die 38 gl. 20 ss von des Bekh B a c h m a n s wägen, ich habs uf Verena [=1. September] versprochen,

*ich bit dich doch umb gots will Zeig mir etwan ein Zins inzuzüchen dan mir allein das uf dis mal nit Möglich Sonst fürcht ich kosten druf gange".*

1) Dieser befand sich damals im Besitze von H e i n r i c h I. Zurlauben.

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 75, 392

## 206

1650 Februar 16., La Bassée

A

SCHREIBEN VOM [LT. DER KOMPAGNIE WIRZ/SCHOEN], JOHANN [KASPAR] ELSENER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Ich hab hütiges tags des Herrn sein schriben welches den 19. Jener ist an mich abgangen Empfangen. Und der soldaten klag verstanden. Ich schicke den Herren Hauptlütten [Hptm. Ulrich S c h ö n<sup>1</sup> und Hptm. Johann Franz Ulrich W i r z] die rōdell in welchen man sehen wird was sey zue leben haben gehabt. Man wird auch darin sehen das seye nit mangels halben haben müessen verreisen. Was die fernigen soldaten betreffend, so hab ich die Rechnung zum Vierteren mall geschickt, zuo letzem durch ein soldaten, wie ihr werdent in der andern schriben verstehen. Was min heimreis betrifft hab ich nit können heim kommen dan ich hab nit können geld bekhomen das ich hete können heim reisen. Man wird in den rodlen welche ich den H. Hauptlütten schicke was die fernigen und letzen betreffend sechen ordentliche rechnung".*

1) Damals noch Landvogt in Mendrisio.

---

Original, mit Siegeln - AH 75, 393-394 - Blatt 393<sup>V</sup> und 394<sup>R</sup> leer

## 207

1648 Oktober 29., La Bassée

A

SCHREIBEN VOM [LT. DER KOMPAGNIE WIRZ/SCHOEN], JOHANN [KASPAR] ELSENER, AN LANDVOGT HPTM. ULRICH SCHOEN, [ZUGER STADT- UND AMTS]RAT, MENDRISIO

---

*"Demnach dem Herrn zueberichten, dass wir grosse noth haben wegen des gelds. Jtem hab ich fendrich S a l i s [gen. Huber] uff Paris geschickt umb das geld zue schawen. Wiewoll etwas ... kosten ergehen wird, dennoch mues es*